

Projekt- und Tätigkeitsverzeichnis

des

gemeinnützigen Vereins „TURNOSPERO e.V.“
(kurz „TSO“)

§1 Angaben zur Versionierung

1. Version (laufende Nummer): 1
2. Versionshinweis: initiales Verzeichnis, als Anlage zur Satzung bei der Gründung des Vereins
3. Geltungsdauer: Bis zur Ablösung durch ein neueres Verzeichnis auf Basis eines Beschlusses der Mitgliederversammlung (siehe §2 Ziffer 2 in Verbindung mit §12 Ziffer 5 der Vereinssatzung).

§2 Einleitende Bestimmungen

1. Dieses „Projekt- und Tätigkeitsverzeichnis“ definiert den für die jeweilige Geltungsdauer verbindlichen Handlungsrahmen des Vereins.
2. Dieser Handlungsrahmen gilt auch für operative Kapitalgesellschaften im Alleineigentum des Vereins, deren Geschäftstätigkeit in der Umsetzung von Projekten und Tätigkeiten aus der jeweils geltenden Version dieses Verzeichnisses besteht (siehe §3 Ziffer 3 der Vereinssatzung).
3. Dieser Handlungsrahmen ist als Möglichkeitsraum zu verstehen, der mit einem angemessenen Handlungsspielraum für den Vorstand ausgestattet ist.
4. Führt die Ausübung des Handlungsspielraums gemäß Ziffer 3 zu einer wesentlichen Änderung des jeweils geltenden „Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses“, so bedarf dies eines Beschlusses der Mitgliederversammlung.
5. Führt die Ausübung des Handlungsspielraums gemäß Ziffer 3 zu einer Änderung des jeweils geltenden „Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses“, die nicht als wesentlich anzusehen ist, so ist dies eine wichtige Entscheidung im Sinne von §10 Ziffer 11 der Vereinssatzung, zu welcher der Beirat zu hören ist.
6. Tätigkeiten, die im Rahmen des Aufbaus und des laufenden Betriebs eines Vereins oder einer Kapitalgesellschaft im Sinne von Ziffer 2 oben erforderlich und üblich sind, bedürfen

keiner Aufnahme in das Projekt- und Tätigkeitsverzeichnis. Als Beispiel gelten übliche Aufbau- und Verwaltungstätigkeiten, unter Berücksichtigung der Gestaltung der Organisation als „kollegial geführte Kreisorganisation“ sowie auch Projekte und Tätigkeiten in Zusammenhang mit der Beschaffung von Finanzmitteln zur Finanzierung der dem Vereinszweck entsprechenden Projekte und Tätigkeiten.

7. Ziffer 6 gilt auch für Tätigkeiten, die aus der Arbeit an Projekten und Tätigkeiten des jeweils geltenden „Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses“ resultieren und für deren erfolgreiche Umsetzung erforderlich sind. Derartige Tätigkeiten dürfen allerdings nicht im Widerspruch zum jeweils geltenden „Projekt- und Tätigkeitsverzeichnis“ stehen und dürfen auch nicht schädlich sein in Hinblick auf die in §2 Ziffer 2 der Vereinssatzung festgelegten steuerbegünstigen Zwecke. Die Entscheidung über die Aufnahme oder Beendigung derartiger Tätigkeiten ist eine wichtige Entscheidung im Sinne von §10 Ziffer 11 der Vereinssatzung, zu welcher der Beirat zu hören ist.

§3 Bestimmungen zu Projekten und Tätigkeiten

1. Die in diesem Verzeichnis enthaltenen Projekte und Tätigkeiten dürfen nicht schädlich sein in Hinblick auf die in §2 Ziffer 2 der Vereinssatzung festgelegten steuerbegünstigen Zwecke. Die Bestimmungen in §2 Ziffer 6 der Vereinssatzung sind nötigenfalls entsprechend anzuwenden, ihre Anwendung hat im Verhältnis zu §2 dieses Verzeichnisses Vorrang.
2. Als „Projekt“ gilt jedes in sich geschlossene Aufgabenpaket, für das absehbar ist, dass es mit Eintritt eines bestimmten Ereignisses abgeschlossen sein wird.
3. Als „Tätigkeit“ gilt jedes in sich geschlossene Aufgabenpaket, für das absehbar ist, dass es kein bestimmtes abschließendes Ereignis geben wird.
4. Es kann sein, dass die Aufnahme einer „Tätigkeit“ den erfolgreichen Abschluss eines „Projektes“ voraussetzt.
5. In diesem Verzeichnis finden sich regelmäßig auch perspektivische Projekte und Tätigkeiten, für die noch nicht klar ist, ob und wann die Arbeit an ihnen beginnt. Falls dies so ist, geht das aus den Informationen dazu, besonders aus dem „Starttermin“ hervor.
6. Die Mitgliederversammlung kann im Rahmen der Beschlussfassung über das Projekt- und Tätigkeitsverzeichnis obligatorische Inhalte festlegen, an denen während der Geltungsdauer auf jeden Fall zu arbeiten ist. Dabei ist darauf zu achten, dass die Bearbeitung der obligatorischen Inhalte mit den während der Geltungsdauer sicher verfügbaren Ressourcen des Vereins vereinbar sind und dabei ein Puffer von mindestens 1/3 dieser Ressourcen als Handlungsspielraum verbleibt.

§4 Projekte und Tätigkeiten im Fokus

1. Die nachfolgend angeführten Projekte und Tätigkeiten befinden sich für diese Version dieses Verzeichnisses und die damit verbundene Geltungsdauer im Fokus der Vereinsarbeit. Dies bedeutet, dass der Vorstand mit Vorrang die Arbeit an diesen Projekten organisiert. Die Priorität ergibt sich aus der Reihenfolge, in der die Projekte und Tätigkeiten unter den Ziffern 2 und 3 unten angegeben sind. Dieser Fokus ist bei jeder regulären Aktualisierung dieses Verzeichnisses zu würdigen und gegebenenfalls anzupassen.
2. Projekte (siehe unten für Details)
 - a. P004, The Imagine Project
 - b. P005, What The Flow
3. Tätigkeiten (siehe unten für Details)
 - a. T005, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im Sinne des Vereinszweckes

ENTWURF

§5 Details zu Projekten

Projektnummer	P001
Projekttitlel	Aufbau von "The Cookbook"
Zweck/Absicht	<p>Aufbau einer öffentlichen und frei zugänglichen, lösungsorientierten Wissens-, Forschungs- und Ideendatenbank für Lösungen und Probleme mit unmittelbarer oder mittelbarer Relevanz für die Verfolgung des Vereinszwecks, besonders betreffend die Erhöhung des nationalen und internationalen Gemeinwohls sowie den Umweltschutz.</p> <p>Diese Datenbank ist so zu gestalten, dass sie von einer internationalen Gemeinschaft aus Benutzern kooperativ und mehrsprachig betrieben werden kann.</p> <p>Sie soll die gemeinsame Arbeit an Lösungsansätzen fördern und Menschen aus aller Welt zusammenbringen, die an der Entwicklung von Lösungen arbeiten oder Lösungen umsetzen möchten.</p> <p>Sie soll über „Proof of Existence“ Schutz bieten für die darin dokumentierten Lösungen.</p> <p>Sie soll Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge auf eine bislang nicht bekannte Weise enthalten und abbilden.</p> <p>Besonderes Augenmerk liegt auch auf hoher Transparenz betreffend die Qualität der Inhalte und einer wirksamen Qualitätssicherung.</p>
Angestrebtes Ergebnis in dieser Periode	<ul style="list-style-type: none"> • Besetzung und Konstitution des Kreises und der Rollen, einschließlich der Rollenwahl¹ • Beginn der Sammlung und Erarbeitung von relevanten Inhalten • Beginn der Erstellung eines Datenmodells, unter Berücksichtigung des künftigen Beginns der Projektarbeit zu Projekt P003 „Cookbooks“ • Beginn der Erstellung eines Fachkonzepts und eines Prototypen, unter Berücksichtigung des künftigen Beginns der Projektarbeit zu Projekt P003 „Cookbooks“
Starttermin	Ab Gründung des Vereins, Aufsetzpunkt ist die bis dahin geleistete Vorarbeit.
Endtermin	Abschluss der Einrichtung, d.h. Aufnahme des Live-Betriebs und Überführung in eine Tätigkeit im Sinne dieses Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses.
	<ul style="list-style-type: none"> == A. Förderung von Wissenschaft und Forschung == B. Förderung von Kunst und Kultur

¹ „Kreis“, „Rollen“ und „Konstitution“ sind im Sinne einer kollegial geführten Kreisorganisation zu verstehen, siehe „Das kollegial geführte Unternehmen: Ideen und Praktiken für die agile Organisation von morgen“, Bernd Oesterreich und Claudia Schröder, Verlag Franz Vahlen GmbH, München, ISBN 978-3-8006-5230-3.

Adressierte Zwecke (gemäß §2 Ziffer 2 der Satzung)	— C. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe
	— D. Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes
	— E. Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens
	— F. Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
	— G. Förderung der Tierzucht, der Pflanzenzucht, der Kleingärtnerei und des traditionellen Brauchtums
	— H. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke
	— I. Außerdem: Förderung der Verbreitung der Gemeinwohlökonomie oder eines hinsichtlich ihrer Ziele gleichwertigen anderen Modells
	— J. Außerdem: Förderung der Verbreitung und Weiterentwicklung moderner Organisationsformen, die auf Kooperation und kollegialer Führung basieren (sogenannte „Teal Organizations“)
Verantwortlich	Geschäftskreis „The Cookbook“, kurz „G-CB-TC“
Notizen	<p>Technisch voraussichtlich letztlich Umsetzung als Instanz der Software „Cookbooks“ (Projekt P003 unten).</p> <p>Bis die Arbeit an Projekt P003 auf Basis eines eigenen Kreises beginnt, findet sie inhaltlich parallel zur Kerntätigkeit des Projekts P001 „The Cookbook“ im Rahmen der Tätigkeiten des Kreises „G-CB-TC“ statt.</p> <p>Nach der Konstitution des Kreises für Projekt P003, ist aus Sicht dieses zu konstituierenden Kreises der Kreis „G-CB-TC“ wie ein „interner Kunde“ zu betrachten und zu behandeln, was in Aufbau- und Ablauforganisation von TSO entsprechend zu berücksichtigen ist.</p>

Projektnummer	P002
Projekttitlel	Aufbau von "Blockchain Atlas"
Zweck/Absicht	<p>Aufbau einer öffentlich und frei zugänglichen, lösungsorientieren Wissens-, Forschungs- und Ideendatenbank zur Dokumentation von Projekten auf Basis der „Blockchain Technologie“, gegliedert nach den damit adressierten Problemstellungen.</p> <p>Diese Datenbank ist so zu gestalten, dass sie von einer internationalen Gemeinschaft aus Benutzern kooperativ und mehrsprachig betrieben werden kann.</p> <p>Besonderes Augenmerk liegt auch auf hoher Transparenz betreffend die Qualität der Inhalte und einer wirksamen Qualitätssicherung.</p>
Angestrebtes Ergebnis in dieser Periode	<p>Keines.</p> <p>Falls die verfügbaren Ressourcen es erlauben, die Projektarbeit bereits in dieser Periode aufzunehmen, ohne dass dies eine Vernachlässigung der für diese Periode ausdrücklich vorgesehenen Projekte und Tätigkeiten bedeutet, dann kann der Vorstand dies unter Berücksichtigung von § 2 dieses Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses in die Wege leiten.</p>
Starttermin	So bald wie möglich und sinnvoll, voraussichtlich allerdings nicht in dieser Periode.
Endtermin	Abschluss der Einrichtung, d.h. Aufnahme des Live-Betriebs und Überführung in eine Tätigkeit im Sinne dieses Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses.
Adressierte Zwecke (gemäß §2 Ziffer 2 der Satzung)	<input type="checkbox"/> A. Förderung von Wissenschaft und Forschung
	<input type="checkbox"/> B. Förderung von Kunst und Kultur
	<input type="checkbox"/> C. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe
	<input type="checkbox"/> D. Förderung des Naturschutzes und der Landschafts-pflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes
	<input type="checkbox"/> E. Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungs-gedankens
	<input type="checkbox"/> F. Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
	<input type="checkbox"/> G. Förderung der Tierzucht, der Pflanzenzucht, der Kleingärtnerei und des traditionellen Brauchtums
	<input type="checkbox"/> H. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke
	<input type="checkbox"/> I. Außerdem: Förderung der Verbreitung der Gemeinwohl-ökonomie oder eines hinsichtlich ihrer Ziele gleichwertigen anderen Modells
	<input type="checkbox"/> J. Außerdem: Förderung der Verbreitung und Weiterentwicklung moderner Organisationsformen, die auf Kooperation und kollegialer Führung basieren (sogenannte „Teal Organizations“)
Verantwortlich	Geschäftskreis „Blockchain Atlas“, kurz „G-CB-BA“

Notizen	<p>Technisch voraussichtlich letztlich Umsetzung als Instanz der Software „Cookbooks“ (Projekt P003 unten).</p> <p>Insoweit zutreffend: Bis die Arbeit an Projekt P003 auf Basis eines eigenen Kreises beginnt, findet sie inhaltlich parallel zur Kerntätigkeit des Projekts P002 „Blockchain Atlas“ im Rahmen der Tätigkeiten des Kreises „G-CB-BA“ statt, in Abstimmung und Kooperation mit dem Kreis „G-CB-TC“.</p> <p>Nach der Konstitution des Kreises für Projekt P003, ist aus Sicht dieses zu konstituierenden Kreises der Kreis „G-CB-BA“ wie ein „interner Kunde“ zu betrachten und zu behandeln, was in Aufbau- und Ablauforganisation von TSO entsprechend zu berücksichtigen ist.</p>
---------	---

ENTWURF

Projektnummer	P003
Projekttitel	Aufbau von "Cookbooks"
Zweck/Absicht	<p>Konzeption und Entwicklung einer Softwareplattform zur Umsetzung der Projekte P001 „The Cookbook“ und P002 „Blockchain Atlas“.</p> <p>Soweit möglich und sinnvoll, wird dabei „Blockchain Technologie“ verwendet werden. Es wird angestrebt, dass diese Softwareplattform so flexibel ist, dass sie auch von Dritten für deren Projekte und Tätigkeiten eingesetzt werden kann und für diesen Zweck zur Verfügung gestellt wird, für gemeinnützige Organisationen nach Möglichkeit unentgeltlich oder auf Basis von freiwilligen Spenden, für nicht gemeinnützige Organisationen auf Basis eines noch festzulegenden Preismodells.</p> <p>Die mit Instanzen/Installationen von „Cookbooks“ umgesetzten Projekte und Tätigkeiten dürfen nicht im Widerspruch zum Vereinszweck nach § 2 der Satzung stehen.</p> <p>Falls das Geschäftsmodell von „Cookbooks“ zu einer im Sinne von §3 Ziffer 4 der Vereinssatzung schädlichen Aktivität führt, werden Maßnahmen durchgeführt, welche dieser Bestimmung entsprechen.</p> <p>Nach Fertigstellung der Entwicklungsarbeiten und dem Release einer Version 1.0 der Softwareplattform wird dieses Projekt in eine Tätigkeit im Sinne dieses Verzeichnisses übergeleitet.</p>
Angestrebtes Ergebnis in dieser Periode	<p>Erstellung erster konzeptioneller Inhalte, die sich aus der Arbeit an P001 „The Cookbook“ und ggf. P002 „Blockchain Atlas“ ergeben, ohne die Notwendigkeit der Konstitution des für die Projektarbeit vorgesehenen eigenen Kreises „G-CB“.</p> <p>Falls die verfügbaren Ressourcen es erlauben, die Projektarbeit in einem eigenen Kreis bereits in dieser Periode aufzunehmen, ohne dass dies eine Vernachlässigung der für diese Periode ausdrücklich vorgesehenen Projekte und Tätigkeiten bedeutet, dann kann der Vorstand dies unter Berücksichtigung von § 2 dieses Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses in die Wege leiten.</p>
Starttermin	Ab Gründung des Vereins im Rahmen der Projektarbeit für P001 „The Cookbook“. Die Arbeit im eigenen Kreis „G-CB“ beginnt so bald wie möglich und sinnvoll, voraussichtlich allerdings nicht in dieser Periode.
Endtermin	Abschluss der Einrichtung, d.h. Aufnahme des Live-Betriebs und Überführung in Tätigkeit im Sinne dieses Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses.
Adressierte Zwecke (gemäß §2 Ziffer 2 der Satzung)	<input type="checkbox"/> A. Förderung von Wissenschaft und Forschung
	<input type="checkbox"/> B. Förderung von Kunst und Kultur
	<input type="checkbox"/> C. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe
	<input type="checkbox"/> D. Förderung des Naturschutzes und der Landschafts-pflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze

	der Länder, des Umweltschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes
	— E. Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens
	— F. Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
	— G. Förderung der Tierzucht, der Pflanzenzucht, der Kleingärtnerei und des traditionellen Brauchtums
	— H. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke
	— I. Außerdem: Förderung der Verbreitung der Gemeinwohlökonomie oder eines hinsichtlich ihrer Ziele gleichwertigen anderen Modells
	— J. Außerdem: Förderung der Verbreitung und Weiterentwicklung moderner Organisationsformen, die auf Kooperation und kollegialer Führung basieren (sogenannte „Teal Organizations“)
Verantwortlich	Geschäftskreis „Cookbooks“, kurz „G-CB“

ENTWURF

Projektnummer	P004
Projekttitel	Aufbau von "The Imagine Project"
Zweck/Absicht	<p>Aufbau eines Netzwerks aus lokalen, regionalen, überregionalen, nationalen und internationalen Gruppen bzw. „Kreise“.</p> <p>Ziel dieser Gruppen ist die Organisation und Durchführung von regelmäßigen Treffen. Zweck dieser Treffen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gemeinsame Imaginations- und Visualisierungsarbeit im Einklang mit dem Vereinszweck nach §2 der Satzung, • proaktive Vernetzung mit anderen, gleichgesinnten Menschen und Organisationen, • das Teilen von Wissen und Erfahrungen, • ganz allgemein die Erhöhung der sozialen Dichte, • die selbstorganisierte Unterstützung der Vereinstätigkeit sowie weiterer Projekte und Tätigkeiten im Sinne des Vereinszwecks. <p>Dabei ist besonders zu achten auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Methoden aus der positiven Psychologie • Ideologiefreiheit • Respektvoller, wertschätzender, freundlicher und friedlicher Umgang miteinander • Inklusion statt Ausgrenzung, d.h. insbesondere proaktive Überbrückung von kulturellen Unterschieden und Offenheit für die Teilnahme Andersdenkender • Rotation der Gruppenmitgliedschaften, soweit möglich und sinnvoll, besonders auch betreffend die Entsendung von Vertretern in Gruppen höherer geographischer Ordnung • Einhaltung sinnvoller Obergrenzen für Gruppengrößen, die noch festzulegen sind, voraussichtlich maximal 10 Mitglieder • Proaktive Gründung neuer lokaler Gruppen, wobei nach Möglichkeit mindestens 40% und maximal 60% der Mitglieder neu sein sollten • Hochgradige Selbstorganisation der Gruppen, dabei Berücksichtigung und Anwendung von Methoden, wie sie in „Teal Organisations“, besonders in kollegial geführten Kreisorganisationen anzutreffen sind – mit dem Ziel, den teilnehmenden Menschen in einem entspannten und zwanglosen Umfeld eigene Erfahrungen in diesem Bereich zu ermöglichen. Dabei soll nach Möglichkeit eine regelmäßige Änderung der Rolleninhaber stattfinden. <p>Nach Erreichung des noch festzulegenden Projektziels soll die Aktivität in eine Tätigkeit im Sinne dieses Verzeichnisses überführt werden.</p>
Angestrebtes Ergebnis in dieser Periode	<ul style="list-style-type: none"> • Besetzung und Konstitution des Kreises und der Rollen, einschließlich der Rollenwahl²

² „Kreis“, „Rollen“ und „Konstitution“ sind im Sinne einer kollegial geführten Kreisorganisation zu verstehen, siehe „Das kollegial geführte Unternehmen: Ideen und Praktiken für die agile Organisation

	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines Konzepts für „The Imagine Project“, das hinreichend ist, um die erste lokale Gruppe in Möllenbeck zu gründen – d.h. mindestens die Aktivitäten einer lokalen Gruppe sollten darin abgedeckt sein, das aber bereits unter Berücksichtigung künftiger regionaler und noch weiter gefasster Gruppen • Gründung von mindestens einer lokalen Gruppe, Durchführung der regelmäßigen Treffen und dabei weitere Ausarbeitung des Konzepts auf Basis der gesammelten Erfahrungen • Suche von und Vernetzung mit ähnlichen Projekten
Starttermin	Ab der Gründung des Vereins
Endtermin	Die Kriterien hierfür sind im weiteren Projektverlauf noch festzulegen.
Adressierte Zwecke (gemäß §2 Ziffer 2 der Satzung)	— A. Förderung von Wissenschaft und Forschung
	— B. Förderung von Kunst und Kultur
	— C. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe
	— D. Förderung des Naturschutzes und der Landschafts-pflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes
	— E. Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungs-gedankens
	— F. Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
	— G. Förderung der Tierzucht, der Pflanzenzucht, der Kleingärtnerei und des traditionellen Brauchtums
	— H. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke
	— I. Außerdem: Förderung der Verbreitung der Gemeinwohl-ökonomie oder eines hinsichtlich ihrer Ziele gleichwertigen anderen Modells
	— J. Außerdem: Förderung der Verbreitung und Weiterentwicklung moderner Organisationsformen, die auf Kooperation und kollegialer Führung basieren (sogenannte „Teal Organizations“)
Verantwortlich	Geschäftskreis „The Imagine Project“, kurz „G-TIP“
Projektnummer	P005
Projekttitel	Aufbau von „What The Flow“
Zweck/Absicht	<p>Konzeption, Entwicklung und Veröffentlichung der im Kern analogen Methode „The Flow“ für effektive Selbstführung, effizientes Selbstmanagement und zur Optimierung von Zusammenarbeit.</p> <p>Konzeption, Entwicklung und Veröffentlichung einer Softwarelösung namens „What The Flow“, welche die Anwendung von „The Flow“ unterstützt und erleichtert, besonders in Hinblick auf die für eine rein analoge Methode herausfordernden</p>

„Schnittstellen“, die eine Zusammenarbeit mit anderen Menschen mit sich bringt sowie in Hinblick auf die effiziente Digitalisierung analog erstellter Inhalte, um bei Recherchen in diesem Archiv leistungsstarke Suchfunktionen verwenden zu können.

„The Flow“ basiert unter anderem auf Elementen von „Bullet Journal“, agilem Projektmanagement, „Getting Things Done®“ von David Allen, „The 7 Habits of Highly Effective People“ und anderer Arbeiten von Stephen R. Covey sowie einiger weiterer Methoden.

Die Gemeinnützigkeit dieses Projektes leitet sich unter anderem aus der Wirkung von „The Flow“ ab: Man setzt sich strukturiert und regelmäßig mit dem Sinn des eigenen Lebens, den eigenen Werten und Prinzipien, den eigenen Visionen, Zielen und Verantwortungsbereichen auseinander und prüft dabei, ob und inwieweit die tatsächlichen Aktivitäten damit im Einklang stehen.

Dies führt im Regelfall zu persönlichem Wachstum im Sinne des Vereinszwecks.

Die Software soll auch die Zusammenarbeit mit anderen Menschen leichter machen, das etwa auch über ein nach unterschiedlichen Rollen differenziertes Datensicherheitskonzept, so dass entsprechende Teile der Inhalte in sichere IT-Kontexte unterschiedlicher Organisationen eingebunden werden können und private Teile eine hohe Datensicherheit aufweisen.

„(What) The Flow“ – Methode und Software – soll offen sein für Inhalte, die von Benutzern erstellt und bereitgestellt werden, besonders auch in Hinblick auf Lernunterstützung und Gewohnheitsänderungen.

Die Software „What The Flow“ soll offen sein für Plug-Ins (auch von Drittanbietern) und für Datenaustausch mit anderer Software über entsprechende Schnittstellen und/oder über das Projekt P006 „Universal Productivity Elements“.

Soweit möglich und sinnvoll, wird bei der Entwicklung von „What The Flow“ „Blockchain Technologie“ verwendet werden, besonders in Zusammenhang mit dem Schutz von privaten Daten und allgemeiner Datenresilienz.

Es soll überdies möglich sein, „What The Flow“ mit Modulen zu erweitern, siehe dazu beispielsweise die Projekte P006 „Universal Productivity Elements“, P008 „Smart Teal Organisation“ und P010 „True Community“ in diesem Verzeichnis.

Für Einzelpersonen und gemeinnützige Organisationen soll die Verwendung nach Möglichkeit kostenlos oder sehr günstig sein. Ansonsten wird ein noch zu definierendes Preismodell gelten.

	<p>Falls das Geschäftsmodell von „What The Flow“ zu einer im Sinne von §3 Ziffer 4 der Vereinssatzung schädlichen Aktivität führt, werden Maßnahmen durchgeführt, welche dieser Bestimmung entsprechen.</p> <p>Nach Fertigstellung der Entwicklungsarbeiten und dem Release einer Version 1.0 der Software wird dieses Projekt in eine Tätigkeit im Sinne dieses Verzeichnisses übergeleitet.</p>
Angestrebtes Ergebnis in dieser Periode	<ul style="list-style-type: none"> • Besetzung und Konstitution des Kreises und der Rollen, einschließlich der Rollenwahl³ • Beginn der iterativen Arbeit am Fachkonzept, am technischen Konzept, am Datenmodell, am User Story Mapping und an Prototypen • Beginn der Suche nach künftigen Benutzern aus allen sinnvollen Benutzergruppen, die daran interessiert ist, über Evaluierung und Rückmeldungen – auch schon in frühen Phasen – an der Entwicklung mitzuwirken
Starttermin	Ab Gründung des Vereins, auf Basis der geleisteten Vorarbeit
Endtermin	Abschluss der Einrichtung, d.h. Aufnahme des Live-Betriebs und Überführung in Tätigkeit im Sinne dieses Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses.
Adressierte Zwecke (gemäß §2 Ziffer 2 der Satzung)	— A. Förderung von Wissenschaft und Forschung
	— B. Förderung von Kunst und Kultur
	— C. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe
	— D. Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes
	— E. Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens
	— F. Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
	— G. Förderung der Tierzucht, der Pflanzenzucht, der Kleingärtnerei und des traditionellen Brauchtums
	— H. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke
	— I. Außerdem: Förderung der Verbreitung der Gemeinwohlökonomie oder eines hinsichtlich ihrer Ziele gleichwertigen anderen Modells
	— J. Außerdem: Förderung der Verbreitung und Weiterentwicklung moderner Organisationsformen, die auf Kooperation und kollegialer Führung basieren (sogenannte „Teal Organizations“)
Verantwortlich	Geschäftskreis „What The Flow“, kurz „G-WTF“

³ „Kreis“, „Rollen“ und „Konstitution“ sind im Sinne einer kollegial geführten Kreisorganisation zu verstehen, siehe „Das kollegial geführte Unternehmen: Ideen und Praktiken für die agile Organisation von morgen“, Bernd Oesterreich und Claudia Schröder, Verlag Franz Vahlen GmbH, München, ISBN 978-3-8006-5230-3.

ENTWURF

Projektnummer	P006
Projekttitel	Aufbau von „Universal Productivity Elements“
Zweck/Absicht	<p>Konzeption, Entwicklung und Veröffentlichung einer Softwarelösung auf Basis der Blockchain Technologie, mit welcher die Organisation der Zusammenarbeit unabhängig von den bei allen Kooperationspartnern zum Einsatz gebrachten Projekt- und Aufgabenmanagement-Lösungen automatisiert und wesentlich erleichtert werden kann, bei gleichzeitiger Erhöhung des Datenschutzes.</p> <p>Ziel ist eine Standardisierung der Datenstruktur von „Produktivitätselementen“ (z.B. Projekte, Teilprojekte, Arbeitspakete, Aufgaben, User Stories etc.), sodass sie universell verarbeitet werden können und dabei dennoch möglichst offen bleiben, ähnlich wie im Falle von XML oder XBRL.</p> <p>Es kann sein, dass dieses Projekt eine wesentliche technische Grundlage zur Umsetzung des Software-Teils des Projekts P005 „What The Flow“ ist, dies wird sich im Laufe der Arbeit an P005 herausstellen.</p> <p>Die Verwendung soll für Einzelpersonen und gemeinnützige Organisationen kostenlos sein, für nicht gemeinnützige Organisationen wird noch ein Preismodell festzulegen sein.</p> <p>Falls das Geschäftsmodell von „Universal Productivity Elements“ zu einer im Sinne von §3 Ziffer 4 der Vereinssatzung schädlichen Aktivität führt, werden Maßnahmen durchgeführt, welche dieser Bestimmung entsprechen.</p> <p>Nach Fertigstellung der Entwicklungsarbeiten und dem Release einer Version 1.0 der Software wird dieses Projekt in eine Tätigkeit im Sinne dieses Verzeichnisses übergeleitet.</p> <p>Zur Gemeinnützigkeit: Immer dann, wenn bei einer Zusammenarbeit zwischen mindestens zwei Parteien mindestens zwei unterschiedliche Softwarelösungen zur Organisation dieser Zusammenarbeit im Einsatz sind, kann „Universal Productivity Elements“ diese Zusammenarbeit über seine Funktion als „Babelfisch“ wesentlich erleichtern – da dies für alle unten angegebenen Zwecke relevant sein kann, können mit dieser Software tatsächlich auch alle diese Zwecke gefördert werden, wenn auch indirekt über die Verringerung der bei den Parteien gebundenen Ressourcen und/oder die Erhöhung der Effektivität der Zusammenarbeit.</p>
Angestrebtes Ergebnis in dieser Periode	<p>Keines.</p> <p>Falls die verfügbaren Ressourcen es erlauben, die Projektarbeit bereits in dieser Periode aufzunehmen, ohne dass dies eine Vernachlässigung der für diese Periode ausdrücklich vorgesehenen Projekte und Tätigkeiten bedeutet, dann kann der Vorstand dies</p>

	unter Berücksichtigung von § 2 dieses Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses in die Wege leiten.
Starttermin	So bald wie möglich und sinnvoll, voraussichtlich allerdings nicht in dieser Periode.
Endtermin	Abschluss der Einrichtung, d.h. Aufnahme des Live-Betriebs und Überführung in Tätigkeit im Sinne dieses Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses.
Adressierte Zwecke (gemäß §2 Ziffer 2 der Satzung)	— A. Förderung von Wissenschaft und Forschung
	— B. Förderung von Kunst und Kultur
	— C. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe
	— D. Förderung des Naturschutzes und der Landschafts-pflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes
	— E. Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungs-gedankens
	— F. Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
	— G. Förderung der Tierzucht, der Pflanzenzucht, der Kleingärtnerei und des traditionellen Brauchtums
	— H. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke
	— I. Außerdem: Förderung der Verbreitung der Gemeinwohl-ökonomie oder eines hinsichtlich ihrer Ziele gleichwertigen anderen Modells
	— J. Außerdem: Förderung der Verbreitung und Weiterentwicklung moderner Organisationsformen, die auf Kooperation und kollegialer Führung basieren (sogenannte „Teal Organizations“)
Verantwortlich	Geschäftskreis „Universal Productivity Elements“, kurz „G-WTF-UPE“

Projektnummer	P007
Projekttitel	Aufbau von "Smart Universal Reputation"
Zweck/Absicht	<p>Entwicklung und Umsetzung von Methoden für den Aufbau und die Verwaltung einer „universellen Reputation“ im Internet, auf Basis der Blockchain Technologie sowie unter Wahrung der Datenschutzbestimmungen.</p> <p>Die Reputation soll sich über viele Dimensionen erstrecken, welche sich in objektive, objektivierte und subjektive Dimensionsgruppen gliedern lassen.</p> <p>Der Zweck ist im ersten Schritt ein wesentlicher Beitrag zur Qualitätssicherung im Rahmen der Projekte „The Cookbook“, „Blockchain Atlas“ bzw. „Cookbooks“ – dies beispielsweise über eine Gewichtung von Inhalten auf Basis der jeweils dafür relevanten Reputation.</p> <p>Letztlich soll es eine universell einsetzbare Reputation werden, technisch untrennbar mit der eigenen Online-Identität verbunden und unter Berücksichtigung der gesamten Nutzungshistorie, wobei die nahe Vergangenheit jeweils besonders im Fokus steht.</p> <p>Dabei müssen weder die Identität noch ein detaillierter „Reputations-Score“ zwangsläufig nach außen hin sichtbar werden. Eine verlässliche und differenzierte Reputation erleichtert viele Vorgänge im Internet und macht Vertrauen teilweise überflüssig, dies sinngemäß wie bei anderen Projekten auf Basis der Blockchain Technologie durch eine Kombination nicht überwind- und manipulierbarer Systemkomponenten.</p> <p>Die Verwendung soll für Einzelpersonen und gemeinnützige Organisationen kostenlos sein, für nicht gemeinnützige Organisationen wird noch ein Preismodell festzulegen sein.</p> <p>Falls das Geschäftsmodell von „Universal Smart Reputation“ zu einer im Sinne von §3 Ziffer 4 der Vereinssatzung schädlichen Aktivität führt, werden Maßnahmen durchgeführt, welche dieser Bestimmung entsprechen.</p> <p>Nach Fertigstellung der Entwicklungsarbeiten und dem Release einer Version 1.0 der Software wird dieses Projekt in eine Tätigkeit im Sinne dieses Verzeichnisses übergeleitet.</p> <p>Zur Gemeinnützigkeit: Eine verlässliche Reputation erleichtert Vorgänge oder ermöglicht sie überhaupt erst, z.B. betreffend die o.a. Projekte „The Cookbook“ etc., deren Zwecke somit ebenfalls gefördert werden. Bei allen Anwendungen und Vorgängen, bei denen eine verlässliche Reputation eine positive Rolle spielen bzw. das sonst notwendige persönliche Vertrauen ersetzen kann, kann „Smart Universal Reputation“ hilfreich sein – in Abhängigkeit davon, wer künftig diese Lösung verwenden wird, können</p>

	potenziell alle unten angegebenen gemeinnützigen Zwecke gefördert werden.
Angestrebtes Ergebnis in dieser Periode	Keines. Falls die verfügbaren Ressourcen es erlauben, die Projektarbeit bereits in dieser Periode aufzunehmen, ohne dass dies eine Vernachlässigung der für diese Periode ausdrücklich vorgesehenen Projekte und Tätigkeiten bedeutet, dann kann der Vorstand dies unter Berücksichtigung von § 2 dieses Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses in die Wege leiten.
Starttermin	So bald wie möglich und sinnvoll, voraussichtlich allerdings nicht in dieser Periode.
Endtermin	Abschluss der Einrichtung, d.h. Aufnahme des Live-Betriebs und Überführung in Tätigkeit im Sinne dieses Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses.
Adressierte Zwecke (gemäß §2 Ziffer 2 der Satzung)	— A. Förderung von Wissenschaft und Forschung
	— B. Förderung von Kunst und Kultur
	— C. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe
	— D. Förderung des Naturschutzes und der Landschafts-pflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes
	— E. Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungs-gedankens
	— F. Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
	— G. Förderung der Tierzucht, der Pflanzenzucht, der Kleingärtnerei und des traditionellen Brauchtums
	— H. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke
	— I. Außerdem: Förderung der Verbreitung der Gemeinwohl-ökonomie oder eines hinsichtlich ihrer Ziele gleichwertigen anderen Modells
	— J. Außerdem: Förderung der Verbreitung und Weiterentwicklung moderner Organisationsformen, die auf Kooperation und kollegialer Führung basieren (sogenannte „Teal Organizations“)
Verantwortlich	Geschäftskreis „Smart Universal Reputation“, kurz „G-SUR“
Notizen	Funktional ist dies ein wesentlicher Teilbereich, damit „Cookbooks“ (und damit auch „The Cookbook“ und „Blockchain Atlas“) letztlich wie beabsichtigt funktionieren kann. Aus diesem Grund wird es bereits im Rahmen der konzeptionellen Arbeit daran beim Thema Qualitätssicherung zu Aktivitäten kommen, die mit G-SUR zu tun haben. Voraussichtlich wird dabei eine Basis entstehen, auf der G-SUR aufsetzen kann, sobald die Arbeit an diesem Projekt losgeht.

Projektnummer	P008
Projekttitlel	Aufbau von "Smart Teal Organisation"
Zweck/Absicht	<p>Die unter dem Begriff "Teal Organisations" zusammenfassbaren modernen Organisationsformen stellen u.a. besondere Anforderungen an die Kommunikation, die Zusammenarbeit und die Koordination von Führungsarbeit.</p> <p>Vieles davon lässt sich mit analogen Arbeitsmitteln adressieren, das erfordert jedoch einen gemeinsamen Arbeitsort und es kann zu Ineffizienzen führen bzw. zu mangelhafter Dokumentation.</p> <p>„Smart Teal Organisation“ soll eine Software-Suite sein, mit der all das erleichtert wird, voraussichtlich als Zusatzmodul für die oben erwähnte Software „What The Flow“.</p> <p>In den letzten Jahren entstehen auch zunehmend Organisationen, deren Mitglieder nicht mehr an einem gemeinsamen Ort arbeiten, d.h. es gibt eine weitgehende physische Dezentralisierung, keine „Ko-Lokation“ – für diese Fälle soll ebenfalls ausdrücklich Erleichterung geschaffen werden.</p> <p>Im Fokus der Software-Lösung liegen primär sogenannte „Kollegial geführte Kreisorganisationen“, eine Anwendung bei anderen Organisationsformen soll aber ebenfalls möglich oder sogar explizit angeboten sein (z.B. Soziokratie).</p> <p>Die Verwendung soll für Einzelpersonen und gemeinnützige Organisationen kostenlos sein, für nicht gemeinnützige Organisationen wird noch ein Preismodell festzulegen sein.</p> <p>Falls das Geschäftsmodell von „Smart Teal Organisation“ zu einer im Sinne von §3 Ziffer 4 der Vereinssatzung schädlichen Aktivität führt, werden Maßnahmen durchgeführt, welche dieser Bestimmung entsprechen.</p> <p>Nach Fertigstellung der Entwicklungsarbeiten und dem Release einer Version 1.0 der Software wird dieses Projekt in eine Tätigkeit im Sinne dieses Verzeichnisses übergeleitet.</p>
Angestrebtes Ergebnis in dieser Periode	<p>Keines.</p> <p>Falls die verfügbaren Ressourcen es erlauben, die Projektarbeit bereits in dieser Periode aufzunehmen, ohne dass dies eine Vernachlässigung der für diese Periode ausdrücklich vorgesehenen Projekte und Tätigkeiten bedeutet, dann kann der Vorstand dies unter Berücksichtigung von § 2 dieses Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses in die Wege leiten.</p>
Starttermin	So bald wie möglich und sinnvoll, voraussichtlich allerdings nicht in dieser Periode.
Endtermin	Abschluss der Einrichtung, d.h. Aufnahme des Live-Betriebs und Überführung in Tätigkeit im Sinne dieses Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses.

Adressierte Zwecke (gemäß §2 Ziffer 2 der Satzung)	— A. Förderung von Wissenschaft und Forschung
	— B. Förderung von Kunst und Kultur
	— C. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe
	— D. Förderung des Naturschutzes und der Landschafts-pflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes
	— E. Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungs-gedankens
	— F. Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
	— G. Förderung der Tierzucht, der Pflanzenzucht, der Kleingärtnerei und des traditionellen Brauchtums
	— H. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke
	— I. Außerdem: Förderung der Verbreitung der Gemeinwohl-ökonomie oder eines hinsichtlich ihrer Ziele gleichwertigen anderen Modells
	— J. Außerdem: Förderung der Verbreitung und Weiterentwicklung moderner Organisationsformen, die auf Kooperation und kollegialer Führung basieren (sogenannte „Teal Organizations“)
Verantwortlich	Geschäftskreis „Smart Teal Organisation“, kurz „G-WTF-SO“
Notizen	TURNOSPERO selbst wird als „kollegial geführte Kreisorganisation“ betrieben, ist aus Sicht von „G-WTF-SO“ also ein Nutzer, der bei der Entwicklung wertvolle Impulse und Erfahrungswerte liefert. Die frühzeitige Einbindung anderer Nutzer wird angestrebt.

Projektnummer	P009
Projekttitel	Aufbau von "IDernity"
Zweck/Absicht	<p>Softwarelösung auf Basis von Blockchain Technologie für die Einrichtung und Verwaltung einer nicht überwindbaren Online-Identität.</p> <p>Damit sind einerseits die eigenen Daten maximal geschützt, andererseits kann immer dann, wenn dies für eine Transaktion erforderlich ist, die eigene Identität auf einfache Weise nachgewiesen werden.</p> <p>Identifikation, Authentifizierung und Autorisierung („IAA“) erfolgen dabei auf Basis multipler Faktoren. Diese Faktoren sind teilweise biometrisch - Stichwort „Human to Hash“.</p> <p>Pseudonyme und auch anonymer Zugriff sollen ebenso ermöglicht werden wie eine sichere „Vault“ zur Speicherung privater Daten.</p> <p>Die Verwendungsmöglichkeiten sind vielseitig, unter anderem ist es damit möglich, über die Ferne ein Maß an Sicherheit für IAA zu erreichen, welches sonst nur bei physischer Anwesenheit möglich ist. Das ermöglicht beispielsweise die Ablegung von Prüfungen über die Ferne.</p> <p>Die Vorteile dieser Lösung kommen allen Menschen zugute, welche IDernity benutzen, die Nutzung soll kostenlos sein.</p>
Angestrebtes Ergebnis in dieser Periode	<p>Keines.</p> <p>Falls die verfügbaren Ressourcen es erlauben, die Projektarbeit bereits in dieser Periode aufzunehmen, ohne dass dies eine Vernachlässigung der für diese Periode ausdrücklich vorgesehenen Projekte und Tätigkeiten bedeutet, dann kann der Vorstand dies unter Berücksichtigung von § 2 dieses Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses in die Wege leiten.</p>
Starttermin	So bald wie möglich und sinnvoll, voraussichtlich allerdings nicht in dieser Periode.
Endtermin	Abschluss der Einrichtung, d.h. Aufnahme des Live-Betriebs und Überführung in Tätigkeit im Sinne dieses Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses.
Adressierte Zwecke (gemäß §2 Ziffer 2 der Satzung)	<input type="checkbox"/> A. Förderung von Wissenschaft und Forschung
	<input type="checkbox"/> B. Förderung von Kunst und Kultur
	<input type="checkbox"/> C. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe
	<input type="checkbox"/> D. Förderung des Naturschutzes und der Landschafts-pflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes
	<input type="checkbox"/> E. Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungs-gedankens
	<input type="checkbox"/> F. Förderung der Entwicklungszusammenarbeit

	— G. Förderung der Tierzucht, der Pflanzenzucht, der Kleingärtnerei und des traditionellen Brauchtums
	— H. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke
	— I. Außerdem: Förderung der Verbreitung der Gemeinwohl-ökonomie oder eines hinsichtlich ihrer Ziele gleichwertigen anderen Modells
	— J. Außerdem: Förderung der Verbreitung und Weiterentwicklung moderner Organisationsformen, die auf Kooperation und kollegialer Führung basieren (sogenannte „Teal Organizations“)
Verantwortlich	Geschäftskreis „IDernity“, kurz „G-ID“

ENTWURF

Projektnummer	P010
Projekttitel	Aufbau von "True Community"
Zweck/Absicht	<p>Errichtung und Betrieb einer Plattform, über die ehrenamtliche Tätigkeiten organisiert und deren Durchführung validiert werden kann, vor allem Tätigkeiten, für die es keinen Markt gibt.</p> <p>Der Nachweis über die Ausführung einer Tätigkeit kann beispielsweise im Rahmen eines sinnstiftend bedingten Grundeinkommens verwendet werden.</p>
Angestrebtes Ergebnis in dieser Periode	<p>Keines.</p> <p>Falls die verfügbaren Ressourcen es erlauben, die Projektarbeit bereits in dieser Periode aufzunehmen, ohne dass dies eine Vernachlässigung der für diese Periode ausdrücklich vorgesehenen Projekte und Tätigkeiten bedeutet, dann kann der Vorstand dies unter Berücksichtigung von § 2 dieses Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses in die Wege leiten.</p>
Starttermin	So bald wie möglich und sinnvoll, voraussichtlich allerdings nicht in dieser Periode.
Endtermin	Abschluss der Einrichtung, d.h. Aufnahme des Live-Betriebs und Überführung in Tätigkeit im Sinne dieses Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses.
Adressierte Zwecke (gemäß §2 Ziffer 2 der Satzung)	☐ A. Förderung von Wissenschaft und Forschung
	☐ B. Förderung von Kunst und Kultur
	☐ C. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe
	☐ D. Förderung des Naturschutzes und der Landschafts-pflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes
	☐ E. Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungs-gedankens
	☐ F. Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
	☐ G. Förderung der Tierzucht, der Pflanzenzucht, der Kleingärtnerei und des traditionellen Brauchtums
	☐ H. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke
	☐ I. Außerdem: Förderung der Verbreitung der Gemeinwohl-ökonomie oder eines hinsichtlich ihrer Ziele gleichwertigen anderen Modells
	☐ J. Außerdem: Förderung der Verbreitung und Weiterentwicklung moderner Organisationsformen, die auf Kooperation und kollegialer Führung basieren (sogenannte „Teal Organizations“)
Verantwortlich	Geschäftskreis „True Community“, kurz „G-WTF-TC“
Notizen	Voraussichtlich handelt es sich um ein Zusatzmodul für „What The Flow“.

§6 Details zu Tätigkeiten

Nummer	T0001
Titel	Vergabe des KULTUMEA-Preises
Zweck/Absicht	<p>Etablierung und regelmäßige Durchführung eines (letztlich) hoch dotierten, jährlich vergebenen Preises für Werke im Bereich unterschiedlicher künstlerischer Ausdrucksformen, welche diesem Postulat von Ernst Fischer gerecht werden: <i>„In einer zerfallenden Gesellschaft muss die Kunst, wenn sie wahrheitsgetreu ist, diesen Zerfall widerspiegeln. Und wenn sie nicht von ihrer sozialen Funktion abweichen will, hat Kunst die Aufgabe, die Welt als veränderungsfähig darzustellen und zu ihrer Veränderung beizutragen.“</i></p> <p>Folgende Ausdrucksformen sind zulässig: Literatur, Theater, Film. Für sämtliche Werke, die es auf die Shortlist schaffen, wird es einen Geldpreis geben. Die Preise sind gestaffelt.</p>
Angestrebtes Ergebnis in dieser Periode	<ul style="list-style-type: none"> • Besetzung und Konstitution des Kreises und der Rollen, einschließlich der Rollenwahl⁴ • Beginn der iterativen Arbeit am Konzept und Fertigstellung des Konzeptes • Sicherstellung der Finanzierung für die erste Vergabe des Preises • Weitere Schritte nach Maßgabe des Konzeptes, u.a. die erstmalige Vergabe des Preises
Starttermin	Sofort nach der Gründung des Vereins.
Endtermin	Keiner.
Adressierte Zwecke (gemäß §2 Ziffer 2 der Satzung)	<input type="checkbox"/> A. Förderung von Wissenschaft und Forschung <input type="checkbox"/> B. Förderung von Kunst und Kultur <input type="checkbox"/> C. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe <input type="checkbox"/> D. Förderung des Naturschutzes und der Landschafts-pflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes <input type="checkbox"/> E. Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungs-gedankens <input type="checkbox"/> F. Förderung der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> G. Förderung der Tierzucht, der Pflanzenzucht, der Kleingärtnerei und des traditionellen Brauchtums <input type="checkbox"/> H. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke <input type="checkbox"/> I. Außerdem: Förderung der Verbreitung der Gemeinwohl-ökonomie oder eines hinsichtlich ihrer Ziele gleichwertigen anderen Modells

⁴ „Kreis“, „Rollen“ und „Konstitution“ sind im Sinne einer kollegial geführten Kreisorganisation zu verstehen, siehe „Das kollegial geführte Unternehmen: Ideen und Praktiken für die agile Organisation von morgen“, Bernd Oesterreich und Claudia Schröder, Verlag Franz Vahlen GmbH, München, ISBN 978-3-8006-5230-3.

	— J. Außerdem: Förderung der Verbreitung und Weiterentwicklung moderner Organisationsformen, die auf Kooperation und kollegialer Führung basieren (sogenannte „Teal Organizations“)
Verantwortlich	Geschäftskreis „KULTUMEA-Preis“, kurz G-P-KUMA

ENTWURF

Nummer	T0002
Titel	Betrieb von KULTUMEA
Zweck/Absicht	<p>Übernahme, Ausbau und Betrieb des kostenlosen und werbungsfreien Online-Kulturmagazins "KULTUMEA – kultur und mehr, anders"</p> <p>KULTUMEA berichtet auf eine positive Weise über kulturelle und für die Entwicklung der Gesellschaft relevante Themen.</p> <p>Das Magazin ist überdies als eigener Kanal für die Kommunikation der Aktivitäten von TURNOSPERO gedacht.</p>
Angestrebtes Ergebnis in dieser Periode	<ul style="list-style-type: none"> • Besetzung und Konstitution des Kreises und der Rollen, einschließlich der Rollenwahl • Übernahme des Betriebs von „431verstaerker multimediale kreativitaet & unternehmensberatung, Günther Lehner“, dem bisherigen Betreiber • Aufbau einer weiteren Redaktion neben Literatur und Theater • Aufbau einer weiteren Autor*in, die regelmäßig Beiträge für KULTUMEA schreibt • Erhöhung der monatlichen Klicks auf 5.000
Starttermin	Ab Gründung des Vereins TURNOSPERO
Endtermin	Keiner
Adressierte Zwecke (gemäß §2 Ziffer 2 der Satzung)	<p><input type="checkbox"/> A. Förderung von Wissenschaft und Forschung</p> <p><input type="checkbox"/> B. Förderung von Kunst und Kultur</p> <p><input type="checkbox"/> C. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe</p> <p><input type="checkbox"/> D. Förderung des Naturschutzes und der Landschafts-pflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes</p> <p><input type="checkbox"/> E. Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungs-gedankens</p> <p><input type="checkbox"/> F. Förderung der Entwicklungszusammenarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> G. Förderung der Tierzucht, der Pflanzenzucht, der Kleingärtnerei und des traditionellen Brauchtums</p> <p><input type="checkbox"/> H. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke</p> <p><input type="checkbox"/> I. Außerdem: Förderung der Verbreitung der Gemeinwohl-ökonomie oder eines hinsichtlich ihrer Ziele gleichwertigen anderen Modells</p> <p><input type="checkbox"/> J. Außerdem: Förderung der Verbreitung und Weiterentwicklung moderner Organisationsformen, die auf Kooperation und kollegialer Führung basieren (sogenannte „Teal Organizations“)</p>

5 „Kreis“, „Rollen“ und „Konstitution“ sind im Sinne einer kollegial geführten Kreisorganisation zu verstehen, siehe „Das kollegial geführte Unternehmen: Ideen und Praktiken für die agile Organisation von morgen“, Bernd Oesterreich und Claudia Schröder, Verlag Franz Vahlen GmbH, München, ISBN 978-3-8006-5230-3.

ENTWURF

Nummer	T0003
Titel	Vergabe des Satoshi Nakamoto-Preises
Zweck/Absicht	Vergabe eines jährlichen hoch dotierten Preises für hinsichtlich des Zwecks von TURNOSPERO wichtige Errungenschaften im Bereich der Informationstechnologie.
Angestrebtes Ergebnis in dieser Periode	Keines. Falls die verfügbaren Ressourcen es erlauben, die Projektarbeit bereits in dieser Periode aufzunehmen, ohne dass dies eine Vernachlässigung der für diese Periode ausdrücklich vorgesehenen Projekte und Tätigkeiten bedeutet, dann kann der Vorstand dies unter Berücksichtigung von § 2 dieses Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses in die Wege leiten.
Starttermin	Noch festzulegen.
Endtermin	Keiner.
Adressierte Zwecke (gemäß §2 Ziffer 2 der Satzung)	— A. Förderung von Wissenschaft und Forschung
	— B. Förderung von Kunst und Kultur
	— C. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe
	— D. Förderung des Naturschutzes und der Landschafts-pflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes
	— E. Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungs-gedankens
	— F. Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
	— G. Förderung der Tierzucht, der Pflanzenzucht, der Kleingärtnerei und des traditionellen Brauchtums
	— H. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke
	— I. Außerdem: Förderung der Verbreitung der Gemeinwohl-ökonomie oder eines hinsichtlich ihrer Ziele gleichwertigen anderen Modells
	— J. Außerdem: Förderung der Verbreitung und Weiterentwicklung moderner Organisationsformen, die auf Kooperation und kollegialer Führung basieren (sogenannte „Teal Organizations“)
Verantwortlich	Geschäftskreis „Satoshi Nakamoto Preis“, kurz „G-P-SN“

Nummer	T0004
Titel	Vergabe des TURNOSPERO-Preises
Zweck/Absicht	Vergabe eines jährlichen hoch dotierten Preises für hinsichtlich des Zwecks von TURNOSPERO wichtige Errungenschaften oder herausragende Leistungen, ohne thematische Eingrenzung.
Angestrebtes Ergebnis in dieser Periode	Keines. Falls die verfügbaren Ressourcen es erlauben, die Projektarbeit bereits in dieser Periode aufzunehmen, ohne dass dies eine Vernachlässigung der für diese Periode ausdrücklich vorgesehenen Projekte und Tätigkeiten bedeutet, dann kann der Vorstand dies unter Berücksichtigung von § 2 dieses Projekt- und Tätigkeitsverzeichnisses in die Wege leiten.
Starttermin	Noch festzulegen.
Endtermin	Keiner.
Adressierte Zwecke (gemäß §2 Ziffer 2 der Satzung)	— A. Förderung von Wissenschaft und Forschung
	— B. Förderung von Kunst und Kultur
	— C. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe
	— D. Förderung des Naturschutzes und der Landschafts-pflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes
	— E. Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungs-gedankens
	— F. Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
	— G. Förderung der Tierzucht, der Pflanzenzucht, der Kleingärtnerei und des traditionellen Brauchtums
	— H. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke
	— I. Außerdem: Förderung der Verbreitung der Gemeinwohl-ökonomie oder eines hinsichtlich ihrer Ziele gleichwertigen anderen Modells
	— J. Außerdem: Förderung der Verbreitung und Weiterentwicklung moderner Organisationsformen, die auf Kooperation und kollegialer Führung basieren (sogenannte „Teal Organizations“)
Verantwortlich	Geschäftskreis „TURNOSPERO-Preis“, kurz „G-P-TSO“

Nummer	T0005
Titel	Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im Sinne des Vereinszweckes
Zweck/Absicht	<p>Es soll regelmäßig Veranstaltungen unterschiedlicher Art geben, die der Förderung des Vereinszwecks dienen. Darunter fallen auch Workshops und Seminare. Hinsichtlich der Inhalte gibt es keine Einschränkungen, solange sie sich mit dem Zweck des Vereins vereinbaren lassen.</p> <p>Organisator und Veranstalter kann grundsätzlich jeder Kreis der kollegial geführten Kreisorganisation „TURNOSPERO e.V.“ sein, auch in Kooperation mit anderen Organisationen oder natürlichen Personen.</p> <p>Soweit möglich, sollen für derartige Veranstaltungen geeignete Fördermittel identifiziert und beantragt werden.</p>
Angestrebtes Ergebnis in dieser Periode	Organisation und Durchführung einer ersten Veranstaltung.
Starttermin	Noch festzulegen.
Endtermin	Keiner.
Adressierte Zwecke (gemäß §2 Ziffer 2 der Satzung)	<input type="checkbox"/> A. Förderung von Wissenschaft und Forschung
	<input type="checkbox"/> B. Förderung von Kunst und Kultur
	<input type="checkbox"/> C. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe
	<input type="checkbox"/> D. Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes
	<input type="checkbox"/> E. Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens
	<input type="checkbox"/> F. Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
	<input type="checkbox"/> G. Förderung der Tierzucht, der Pflanzenzucht, der Kleingärtnerei und des traditionellen Brauchtums
	<input type="checkbox"/> H. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke
	<input type="checkbox"/> I. Außerdem: Förderung der Verbreitung der Gemeinwohlökonomie oder eines hinsichtlich ihrer Ziele gleichwertigen anderen Modells
	<input type="checkbox"/> J. Außerdem: Förderung der Verbreitung und Weiterentwicklung moderner Organisationsformen, die auf Kooperation und kollegialer Führung basieren (sogenannte „Teal Organizations“)
Verantwortlich	Jeder Kreis für sich selbst. Nach Maßgabe der entsprechenden Bestimmungen der Vereinsatzung, sind im Zweifelsfall die jeweils einzubindenden Organe des Vereins einzubinden.